



ST. LUCAS
KIRCHENGEMEINDE
SCHEESSEL

GEMEINDEBRIEF

FEBRUAR/MÄRZ
NR. 1/2026



ERFAHRUNGEN FÜRS LEBEN
KONFIRMANDENZEIT STARTET WIEDER

Nachgedacht

- 3 Garderobe für ein neues Jahr

Das Thema

- 4 Der Konfirmanden-Unterricht in Scheeßel
- 5 Start des neuen Konfirmandenjahrgangs

Infobox

- 6 Goldene Konfirmation: Unterstützung für Adress-Suche gesucht
- 6 Abendgottesdienst mit Konfi-Taufen
- 7 Meditatives Seminar während der Passionszeit
- 7 Weltgebetstag: Nigeria
- 8 Männerradtour
- 8 Regionaler Gottesdienst mit der Diakonie-Sozialstation
- 8 Die Liebe feiern – „einfach heiraten 2026“
- 9 Regelmäßige Angebote

Kirchenmusik

- 10 Posaunenchor-Leitung: Abschied von Anne Wahlers
- 10 Gesangbuch-Erprobung: Auswertung startet
- 11 Afterwork-Band - Popmusik für den Gottesdienst
- 11 Vormerken: Chor-Wochenende im September

Kinder und Jugendliche

- 12 Faschingsparty für Kinder – wir feiern weiter!
- 12 Familientag „Mutig und stark!“
- 13 Mike Müllerbauer: Kindermitmachkonzert in Scheeßel
- 14 Kinderkirchennacht – im Schlafsack vorm Altar
- 14 Vorankündigung: Teensfreizeit 2026

Buntes

- 16 Eindrücke aus Fernost: Japanische Lebenskunst
- 17 Dank für „Lebendigen Advent“
- 18 Aktuelles von der St.-Lucas-Stiftung

Adressen

- 20 Adressen und Daten

Freud und Leid

- 21 Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Gottesdienste

- 22 Gottesdienste der Region



Garderobe für ein neues Jahr

Nach Weihnachten ist für viele vor der Karnevalzeit. Das hat Folgen für das Äußere: Während unterm Weihnachtsbaum noch die typische Festtagskleidung glänzte, sind in diesen Wochen ausgefallene Outfits gefragt. Junge Menschen, aber auch nicht wenige Erwachsene werden plötzlich zum Piraten, zu Elsa im feinen Prinzessinnenkleid oder zum humorvollen Clown.

Was für einen Reiz hat das nur, für eine Zeitlang mal jemand anderes zu sein! Sich hineinzudenken in eine andere Persönlichkeit, die Ernsthaftigkeiten des Alltags verspielt hinter sich zu lassen. Ein Fest der Kreativität!

Eine Kleiderschau der anderen Art präsentiert uns die Bibel: „Zieht den neuen Menschen an wie ein neues Gewand. Denn er ist nach Gottes Bild geschaffen und dadurch fähig zu wahrer Gerechtigkeit.“ Ein göttlicher Kleiderladen öffnet da seine Türen. Mit allem, was Menschen im Herzen zum Leben guttut: Liebe anziehen, um andere lieben zu können. Freude tragen, um gelassener durchs Leben zu gehen. Vergebung, um schwere Dinge der Vergangenheit ablegen zu können. Trost, um Trauriges tragen zu können.

Ganz besondere Kleidungsstücke sind das, die Gott Menschen durch seinen Geist schenkt. Dabei sind sie keine Leihgabe nur für besondere Momente: In der Taufe schneidert Gott sie Menschen auf den Leib, ein neuer Mensch wird geboren. Als passgenaue Kleidungsstücke schenkt Gott Liebe, Freude, Vergebung



Pastor Jens Ubben

und Trost ins Herz. An uns liegt uns nun, sie zu pflegen und zu fördern. Manche Falten, Risse im Stoff oder hartnäckige Flecken lassen sich kaum vermeiden. Richten wir uns in diesem Jahr doch neu auf Gott aus, fragen wir nach seinen Gedanken für diese Welt! So bekommen Liebe, Freude, Vergebung und Trost neuen Glanz. Für uns selbst und für unsere kleine und große Welt.

Denken wir doch daran: Wenn wir das nächste Mal vor dem Kleiderschrank stehen, eine Waschmaschine füllen oder die nächste Verkleidungsparty bevorsteht. Auf ein frisches und stilvolles neues Jahr!

Jens Ubben, Pastor in Scheeßel

Der Konfirmanden-Unterricht in Scееbeel

Erinnern Sie sich noch an Ihre Konfirmandenzeit? Auch wenn diese vielleicht schon etwas länger zurück liegt, haben viele Menschen vielfältige Erinnerungen an diese Zeit. Die Urkunde oder das Gruppenfoto lassen uns direkt an den eigenen Konfirmandenunterricht denken, der oft bis heute das persönliche Bild von Glauben und Kirche prägt. Zwar hat sich im Laufe der Zeit manches geändert, die besondere Bedeutung dieser Zeit für einzelne Menschen und die Gemeinde kann man aber gar nicht hoch genug einschätzen. Da lohnt es sich, einmal auf das Konzept im Jahr 2026 zu schauen, nach dem wir hier in Scееbeel unseren Konfirmandenunterricht gestalten.

Die Konfirmandenzeit dauert ca. zwei Jahre, beginnt mit Kindern in der 6. Klasse und endet traditionell mit dem Fest der Konfirmation zwischen Ostern und Pfingsten.

In dieser Zeit haben junge Menschen Raum und Zeit, über die großen und kleinen Fragen des Lebens nachzudenken: Was ist mir wichtig? Woran glaube ich? Wofür möchte ich mich einsetzen? Ob Themen wie Freundschaft, Liebe, Zukunft und auch Abschied und Tod – der Unterricht bietet Chancen, mit Gleichaltrigen und Profis darüber ins Gespräch zu kommen und die christliche Haltung kennenzulernen.

Dabei sind diese zwei Jahre vielfältig gestaltet: In der KU6- und KU7-Zeit geht es auch einfach darum, neue Leute kennenzulernen. Z.B. bei einer actionreichen Fahrradrallye und KonfiKirchenTagen in einer großen Gemeinschaft. Das Miterleben von Gottesdiensten gehört



genauso dazu wie Ausflüge und Praktika in der Gemeinde. So können die Konfis nach eigenen Interessen Neues entdecken und Bekanntes vertiefen.

Die KU8-Zeit startet dann mit einem besonderen Highlight: Der regionalen Konfirmandenfahrt zusammen mit den Konfis aus Fintel und Lauenbrück. Für 4 Tage geht es zur Zeit an die Nordsee zum Dünenhof. Mit dabei sind TeamerInnen, die sich mit ihren Begabungen und Fähigkeiten einbringen. Dadurch entstehen oft wichtige Begegnungen, bei denen Jugendliche etwas voneinander lernen. Das ist für alle Beteiligten immer wieder eine bereichernde Erfahrung.

Die KU8-Zeit lässt sich gut mit der früheren Hauptkonfirmandenzeit vergleichen. Hier treffen sich die Konfis in festen Gruppen jeden Donnerstag, und der Unterricht wird von den Pastoren gestaltet. Nicht nur über die Inhalte, sondern auch über die Erfahrung soll hier der christliche Glaube weiter kennengelernt werden. Wobei dann auch klassische Themen ihren Platz haben: Bibel, Abendmahl, Taufe, Gebet und vieles weitere wird hier zusammen entdeckt und gelernt.

Das Auswendiglernen spielt nicht mehr die ganz große Rolle, wie es in früheren

Zeiten noch der Fall war. Das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis gehören dabei aber immer noch zu dem festen Bestand, der bei den Konfis sicher sitzen sollte.

In der KU8-Zeit sollen auch 20 Gottesdienste besucht werden. Nicht nur die sonntäglichen Hauptgottesdienste, sondern auch Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern, so dass hier auch eine Vielfalt von Erfahrungen entstehen kann.

Dadurch mag es auch manchmal etwas unruhiger sein in den Gottesdiensten. Erfahrene und neue Gottesdienstbesucher kommen zusammen und müssen sich manchmal auch erst aufeinander einstellen.

Am Ende der Konfirmandenzeit wird dann der festliche Gottesdienst zur Konfirmation gefeiert. Ein ganz besonderer Tag: Der Einzug in die Kirche, festlich gekleidet, die Einsegnung, das eigene Bekenntnis zum christlichen Glauben.

Da entstehen oft Momente, die lange in Erinnerung bleiben. Und spätestens dort wird deutlich, was für ein wichtiger und besonderer Teil die Konfirmandenarbeit für die Kirchengemeinde bis heute bleibt: Junge Menschen entdecken eine Grundlage, die hoffentlich durch das ganze Leben tragen kann. Und auch die Kirchengemeinde selber bekommt immer wieder frische Impulse und neue Gesichter, die unsere Kirchengemeinde beleben.

Hartmut Nack



Start des neuen Konfirmandenjahrgangs

Wenn Du jetzt in die 6. Klasse gehst oder um die 12 Jahre alt bist, bist Du genau im richtigen Alter für eine Anmeldung zur Konfirmandenzeit. Im Februar 2026 startet der neue Jahrgang, und dazu möchten wir Dich herzlich einladen.

Um den zukünftigen Konfis und den Eltern das Konzept ausführlich vorzustellen, laden wir zu einem Informationsabend am **Mittwoch, 25.2., 18 Uhr**, in die **St.-Lucas-Kirche** ein. Hierbei können alle offenen Fragen besprochen und zudem die Pastoren und die Diakonin kennengelernt werden.

Die Anmeldung zur Konfirmandenzeit kann ab sofort über untenstehenden

QR-Code erfolgen. Einfach den Code scannen und das Online-Formular entsprechend ausfüllen.

Die Taufe ist übrigens keine Voraussetzung, um am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Sie findet dann nach Absprache im Laufe der Konfirmandenzeit statt. Der erste Termin nach dem Infoabend ist ein Gottesdienst zur Begrüßung der neuen KonfirmandInnen am **Sonntag, 8.3., 10 Uhr**, in der **St.-Lucas-Kirche**.

Wir freuen uns auf das Kennenlernen und die gemeinsame Zeit!



Vortrag mit Gisela Wichern

Das Team von „Fit für's Leben“ veranstaltet einen Vortragsabend am **Freitag, 6.2., 19:30 Uhr, Harmshaus**. Als Referentin wurde Frau Gisela Wichern aus Sittensen eingeladen. Das Thema des Vortrages lautet „Der wunde Punkt – über

den Umgang mit Kränkungen“.

Es darf ein interessanter, informativer und hilfreicher Vortrag erwartet werden. Weitere Infos unter www.kirche-scheessel.de. Tickets gibt es für 7 Euro im Kirchenbüro und bei Kolkmann.

Goldene Konfirmation: Unterstützung für Adress-Suche

Jedes Jahr wird auch in Scheeßel Goldene Konfirmation gefeiert: Alle, die 50 Jahre zuvor in der St.-Lucas-Kirche konfirmiert wurden, sind eingeladen zu einem Gottesdienst, zu Begegnung und gemeinsamem Essen. In diesem Jahr soll das Jubiläum am **Sonntag, 5.7.**, stattfinden. Sagen Sie den Termin gern weiter!

Damit alle, die 1976 in Scheeßel konfirmiert wurden, auch eine persönliche

Einladung bekommen können, recherchiert ein Team nach den Adressen. Alle zu erreichen ist nicht einfach aufgrund von Umzügen und Namenswechseln. Wer bei der Adresssuche helfen kann, mit Hinweisen oder z.B. mit Klassenlisten, wird herzlich gebeten, sich im Kirchenbüro zu melden: Tel. 04263 1468, E-Mail kirchenbuero@kirche-scheessel.de.

Abendgottesdienst mit Konfi-Taufen

Am **15.3. um 18 Uhr** findet der Abendgottesdienst mit Taufmöglichkeit für KonfirmandInnen in der **St.-Lucas-Kirche** statt. Pastor Hartmut Nack wird den Abend gestalten, an dem alle ungetauften Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den aktuellen Jahrgängen die Möglichkeit haben, sich taufen zu lassen. Für

die Taufen wird um eine kurze vorherige Anmeldung per Mail bei Pastor Hartmut Nack gebeten (pastor.nack@kirche-scheessel.de). Für weitere Absprachen treffen sich die Konfi-Täuflinge und bei Interesse auch die Eltern am 12.2. um 18 Uhr im Harmssaal.

Nähtag

Nähbegeisterte sind wieder eingeladen zum Frühlings-Nähtag am **Samsstag, 11.4., 9:30 bis 16 Uhr, Harmshaus**. Grundkenntnisse sind Voraussetzung. Mitzubringen sind eine Nähmaschine, benötigtes Material und gute Laune. Für eine gemeinsame Mittagspause und

Getränke sollte ein wenig Kleingeld mitgebracht werden.

Anmeldungen werden erbeten bei Ines Otworowski, Tel. 04263 1468 oder Tel. 04263 302758, oder bei Solveigh Schröder, Tel. 0170 9302926.

Meditatives Seminar während der Passionszeit

Herzliche Einladung zu einer Einführung in das Herzensgebet! Vom **19.2. bis 19.3.** findet das Seminar **donnerstags** von **19.00-20.30 Uhr** im **Harmssaal** statt. Bitte bringen Sie eine Matte und eine Wolldecke, warme Socken, Meditationsbänken oder Kissen mit. Man kann auch auf dem Stuhl sitzen.

Das Herzensgebet ist die älteste Form christlicher Kontemplation. Im 4. Jahrhundert entwickelte sich dies „Ruhegebet“, ein Gebet ohne formulierte Gedanken, ohne Lob, ohne Dank und Bitten. Im Herzensgebet geht es um das pure Dasein in der Gegenwart Gottes. Wir versuchen, uns dem Geheimnis Gottes zu nähern, dessen Geist in uns wohnt und der zugleich so viel größer ist als wir. Ursprung und Urgrund allen Seins.

Wir entdecken das Herzensgebet nach der praktischen Hinführung von Andreas Ebert und Peter Musto.

Es wäre gut, in den 7 Wochen der Passionszeit täglich eine halbe Stunde zu investieren. Anleitungen für die tägliche Einzelarbeit gibt es bei den wöchentlichen Treffen. Es ist ein einfacher, aber kein leichter Weg. Er ist anspruchsvoll, denn man sollte dabeibleiben. Meditieren und Beten lernt man durch Meditieren und Beten.

Die Treffen dienen zum Austausch, wir machen leichte Körperübungen, sitzen in der Stille und erfahren die Übungen der neuen Woche. Es ist auch möglich, auf einem Stuhl zu sitzen. Nachfragen bei Pastorin Johanna Schröder, 04263 1542.

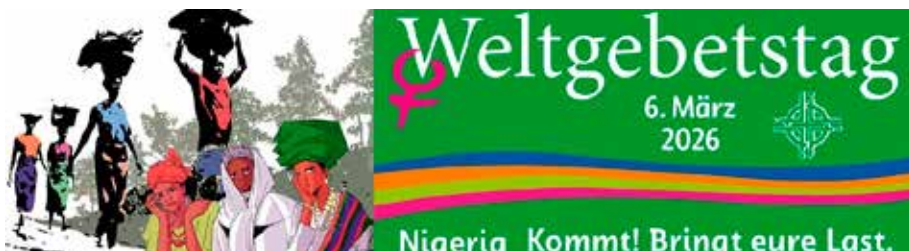
Weltgebetstag: Nigeria

2026 kommt der Weltgebetstag aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas! Er trägt den Titel „Kommt! Bringt eure Last“. Frauen aus Nigeria haben den Gottesdienst geplant, der weltweit gefeiert wird. Bei uns am **Freitag, 6.3., 15 Uhr**, im **Harmshaus**.

Das Bild zum Weltgebetstag wurde von der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah gestaltet. Es zeigt

Frauen auf dem für sie oft gefährlichen Weg zur Feldarbeit. Die drei Frauen im Vordergrund tragen Trachten aus verschiedenen Teilen des Landes.

Beim Weltgebetstag wandert ein Gebet 24 Stunden lang um den Erdball – und verbindet Menschen in mehr als 100 Ländern der Welt: Frauen aller Konfessionen laden gemeinsam zum Weltgebetstag (WGT) ein.



Männerradtour

Ein Team um Hans-Dieter Krohn plant wieder eine Fahrradtour für Männer. Vom **24.-28.8.** geht es zum **Ratzeburger See**. Nach Transport von Rädern und Gepäck geht es mit dem Auto zur Unterkunft in der Nähe von Ratzeburg. Von dort aus sind Tagestouren und Besich-

tigungen geplant. Der Teilnehmerbeitrag für Unterkünfte mit Frühstück liegt bei ca. 300 Euro. Anmeldungen werden bis 15.3. erbeten an Hans-Dieter Krohn, Tel. 04263 789, h-d.krohn@t-online.de. Ein Vorbereitungstreffen findet am 17.3., 16 Uhr, im Lutherhaus statt.

Regionaler Gottesdienst mit der Diakonie-Sozialstation

Am **22.3.** um **10 Uhr** feiern wir mit der Diakonie-Sozialstation gemeinsam Gottesdienst in der **St.-Antoniuskirche Fintel**. Herzliche Einladung!

Diakonie und Kirche gehören eng zusammen. Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchen. Sie versteht ihren Auftrag als gelebte Nächstenliebe und setzt sich engagiert und

kompetent für die Menschen ein. Helfen, Pflegen, Beraten: Darin liegt das Wesen der Diakonie-Sozialstation in unserer Region. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie-Sozialstation ermöglichen vielen Menschen, zu Hause zu bleiben, auch wenn sie Unterstützung brauchen. Erreichbar ist die Sozialstation telefonisch unter Tel. 04263 94380.

Die Liebe feiern – „einfach heiraten 2026“

Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet – aber ein Segen wäre noch schön?

Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden? Vielleicht zu einem Ehejubiläum?

Ihr seid nicht verheiratet, möchtet aber Eure Liebe segnen lassen?

All das ist möglich am **26.6.2026!**

An verschiedenen Orten in unserer Landeskirche und auch bei uns in der Kirchenregion in **Scheeßel** in und um die St.-Lucas-Kirche findet dann „einfach heiraten“ statt.

Ihr könnt Euch vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Genauere Infos folgen.

Bei Fragen meldet Euch gern bei Pastor Hartmut Nack, Tel. 04263 1294, E-Mail pastor.nack@kirche-scheessel.de.



Diakonische Angebote

Besuchsdienst für Geburtstage

Do, 19.03., 19:30 Uhr

Lutherhaus Kaminraum

Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

2. Do im Monat, 17-19 Uhr

Tagespflege, Friedrichstr. 12

Kontakt: A. Meyer, Tel. 04263 6757650

Frühstückstreff für psychisch kranke Menschen

Fr, 10:00 Uhr, Lutherhaus Kaminraum

Kontakt: Ina Wesseler, Tel. 0170 2117577

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do, 18:30 Uhr, Lutherhaus

Café gemeinsam (Flüchtlingshilfe Scheeßel)

Mi, 16-18 Uhr, Meyerhof

Mitmachen

Catering-Team

Kontakt: Edda Bobrich, Tel. 0172 4258084

Gemeindebriefaufsteiler

Kontakt: Kirchenbüro

Gottesdienstteam

Kontakt: Johanna Schröder, Tel. 04263 1542

Kirchcafé-Team

Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Schaukastenteam

Kontakt: Andrea Holsten, Tel. 04263 300616

Team Offene Kirche

Kontakt: Susanne Schenck-Nekarda. Tel. 04263 984561

Angebote für Erwachsene

„Fit fürs Leben“

Regelmäßige Angebote für Frauen

Kontakt: Sigrid Häntzschel, Tel. 04263 4633

Männertreff

Regelmäßige Angebote

Kontakt: Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630

Offenes Bibellesen

2. Mi im Monat 19:30 Uhr

Lutherhaus

Kontakt: Sigrid Häntzschel, Tel. 04263 4633

Hauskreise

Verschiedene Gruppen und Termine

Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Erlebnistanz

2./4. Di im Monat 18:30 Uhr

DGH Wittkopsbostel

Kontakt: Angelika Witt, Tel. 04263 1620

Seniorenkreis Bartelsdorf-Wohlsdorf

Mi, 11.03., 14:30 Uhr (Wohlsdorf)

Kontakt: Gunda Brunkhorst, Tel. 04263 982438

Seniorenkreis Hetzwege-Abbenndorf

und Wittkopsbostel

Mi, 04.02., 14:30 Uhr

Mi, 04.03., 14:30 Uhr

Kontakt: Hannelore Intelmann, Tel. 04263 3599

Seniorenkreis Westerholz

Mi, 04.02., 14:30 Uhr

Mi, 04.03., 14:30 Uhr

Kontakt: Käthe Wahlers, Tel. 04263 2157

Seniorenkreis Scheeßel

(Pause)

Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294

Andachten im „Haus am Beekepark“, „Haus im Garten“ Scheeßel und Ostervesede und in der Tagespflege

Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294

Posaunenchor-Leitung: Abschied von Anne Wahlers

Seit über zwei Jahren leitet Anne Wahlers umsichtig und freundlich unseren Posaunenchor. Der Posaunenchor ist ein gemeinsamer Chor mit der Kirchengemeinde Lauenbrück. Als Pastor*innen freuen wir uns, wenn der Posaunenchor die Gottesdienste festlich begleitet, aber auch beim Weihnachtsmarkt oder anderen Anlässen ist der Chor schwungvoll zu hören. Nun verabschieden wir Anne Wahlers aus der Leitung.

Johanna Schröder für den Kirchenvorstand sagt: „Liebe Anne! Wir im Pfarramt sagen dir ganz herzlich Dank für dein Engagement, für schöne musikalische Gottesdienstgestaltung, für anspruchsvolle und fröhliche Probenabende und das gute kollegiale Miteinander.“

Wir verabschieden uns mit einem ge-

meinsam gestalteten Gottesdienst der Winterkirche am **22.2., 10 Uhr**, in der **Friedhofskapelle**. Und wir freuen uns, dass Anne Wahlers weiterhin für Orgelvertretungen zur Verfügung stehen wird!



*Posaunenchor aktiv beim letzten
Scheeßeler Weihnachtsmarkt*

Gesangbuch-Erprobung: Auswertung startet

Die Erprobungsphase für das künftige Gesangbuch, das 2028 in Deutschland eingeführt werden soll, ist in Scheeßel im vollen Gange. Erste Lieder wurden im Advent ausprobiert, Singegottesdienste rund um Weihnachten beschäftigten sich dann mit alten und neuen Liedern und Texten der Vorab-Testausgabe, die ein Drittel des künftigen Gesangbuches umfasst. Aktuell wird bei der Winterkirche kräftig gesungen: Bei den winterlichen Gottesdiensten, die im Januar und Februar in der Friedhofskapelle stattfinden, machen sich viele mit dem Buch vertraut, probieren aus und tauschen sich über die Erfahrungen aus.

Im Februar und März ist nun Zeit, Rück-

meldungen zu geben. Die Gesangbuchkommission ist ausdrücklich an vielen Stimmen interessiert! In den Gottesdiensten bis Ende März finden Sie Hinweise auf die Rückmeldemöglichkeit. Das kann bequem zu Hause geschehen (Hinweise auf www.kirche-scheessel.de) oder zusammen beim Kirchcafé am **1.3. im Gemeindehaus!**

Scheeßel ist eine von 42 Erprobungsgemeinden unserer Landeskirche. In einem mehrjährigen Prozess wurden ca. 20.000 Lieder bewertet und eine Auswahl getroffen. Neue Rubriken wurden erarbeitet, in die aber nicht nur Lieder, sondern diesmal auch Texte, Gebete und Liturgien integriert sein werden.

Afterwork-Band - Popmusik für den Gottesdienst

Du hast Lust, nach der Arbeit gemeinsam Musik zu machen? Dann laden wir dich herzlich zur Afterwork-Band ein!

Für einen Gottesdienst am 9.8. wollen wir eine Erwachsenen-Band zusammenstellen, die mit modernen Pop-Songs den Gottesdienst begleitet. Es geht darum, gemeinsam mit der Gemeinde zu singen und den Gottesdienst musikalisch lebendig zu gestalten. Welche Lieder wir spielen, entscheiden wir zusammen in der Band. Dafür treffen wir

uns zu einigen Bandproben, in denen wir die Songs entspannt einüben. Die Proben finden nachmittags/abends statt, die genauen Termine sprechen wir nach den Anmeldungen gemeinsam ab.

Mitmachen können alle, die Lust auf Popmusik haben, besonders an Piano, Gitarre, Bass, Schlagzeug oder Gesang. Wenn du Interesse hast, melde dich gerne direkt bei Hauke Nebel per E-Mail unter hauke.nebel@evlka.de oder im Kirchenbüro Scheeßel.

Vormerken: Chor-Wochenende im September

Lust zu singen? Im September ist Chor-Wochenende! Kirchenkreis-Popkantor Hauke Nebel übernimmt die Leitung und kündigt an: „Blockt euch schonmal **Samstag und Sonntag, 12. und 13.9.!** Gemeinsam wollen wir neue und bekannte Chor-Stücke einstudieren und zum Abschluss den Abendgottesdienst am Sonntag um 18:00 Uhr mit Gospel- und Popsongs zum Klingen bringen. Ich freue mich auf euch!“



Popkantor Hauke Nebel lädt ein

Regelmäßige Angebote

Posaunenchor
Mi, 19.30-21.00 Uhr
Harmshaus, gr. Saal
Kontakt: Anne Wahlers, Tel. 04263 3849

Kinderchor "Notenflitzer" (1.-4. Klasse)
Mi, 16-17 Uhr
Harmshaus, gr. Saal
Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Jugendband
Mi, 17-19 Uhr (14-täglich)
Harmshaus, Untergeschoss
Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Faschingsparty für Kinder – wir feiern weiter!



Nach der Nikolausparty geht's weiter mit der Faschingsparty! Am **Samstag, 14.2.**,

15-18 Uhr, feiern wir im **Harmshaus** in Scheeßel. Kinder der 2.-5. Klasse sind eingeladen. Verkleidet kommen oder vor Ort etwas aus der Verkleidungsbox aussuchen – beides geht! Der Juleica-Kurs plant die Party als Praxisprojekt mit Unterstützung von erfahrenen Teamern. Es gibt tolle Ideen und Aktionen! Damit die Jugendlichen besser planen können, meldet euch bis 12.2. über den QR-Code an.



Familihtag „Mutig und stark!“

Ein Angebot nicht nur für Kinder, sondern alle zusammen: Am **Samstag, 28.2.**, planen wir von **14:30 bis 18:00 Uhr** einen Familietag. Unter dem Motto „Mutig und stark!“ geht es los in der **St.-Lucas-Kirche** mit einem gemeinsamen Auftakt. Anschließend gibt es viele Aktionen und Spiele auf dem ganzen Gelände, drinnen und draußen. Und damit alle satt nach Hause gehen können, schließt der Familietag mit einem gemeinsamen Essen. Kinder, Eltern, Großeltern und alle Interessierten sind herzlich einge-

laden! Das Team vom Kinderausschuss freut sich schon. Es entstehen keine Kosten! Anmeldung nicht nötig – einfach vorbeikommen!



Projekt „Chaos-Kids“ ab Februar

Das ist neu! Im Februar und März gibt es jeden **Donnerstag** von **16.00-17.30 Uhr** die "Chaos-Kids" im **Gemeindehaus Lauenbrück**. Auf dem Programm stehen Actionspiele, Musik zum Mitmachen, coole Geschichten aus der Bibel und vieles mehr. Dieses Angebot beginnt am Donnerstag, 5.2., und geht bis zum Donnerstag, 19.3. Verantwortet wird das

Projekt von Diakonin Melanie Tomforde und engagierten Teamern, die jede Woche neue Ideen bereithalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben! Alle Kinder (1.-4. Klasse) aus Lauenbrück und Scheeßel sind herzlich willkommen.

Mike Müllerbauer: Kindermitmachkonzert in Scheeßel



Mike Müllerbauer kommt nach Scheeßel! Am **Freitag, 8.5., 16 Uhr**, wird er in der **Grundschule Scheeßel** in der Aula auf der Bühne stehen. Tickets gibt es ab März bei Kolkmann und im Kirchenbü-

ro zum Preis von 5 Euro. Restkarten am Konzerttag.

Wer bei einem Konzert vor allem ans Zuhören und Zuschauen denkt, der hat Mike Müllerbauer noch nicht kennengelernt. Denn bei dem sympathischen 49-Jährigen lautet die Devise: Mitmachen statt nur dabei sein. Mit seiner humorvollen Art, den groovigen Songs und kinderleichten Mitmach-Choreografien begeistert der leidenschaftliche Kinderliedermacher Jung und Alt, Klein und Groß.

Begleitet wird der Künstler von Andreas Doncic (Gesang, Keyboard, Saxophon). Gemeinsam feuern sie eine kreative Bühnenshow ab. Mit eingängigen Melodien, knackigen Rhythmen, witzigen Texten und der für sie so typischen Lebensfreude sind sie vor allem eines: ansteckend. In all dem transportieren die zwei glaubwürdig die Freude an der Musik und am Leben – und laden ein, sich ebenso an Gott zu freuen.

Letzte Plätze auf der Kinderfreizeit

In den Osterferien (**23.-26.3.**) fahren wir wieder auf Kinderfreizeit nach **Oese**. Viele Kinder sind schon angemeldet, wenige Restplätze sind noch frei. Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Actionspiele, eine aufregende Nachtwanderung, eine Kinderdisco, kreative Workshops, Musik zum Mitmachen und spannende Geschichten aus

der Bibel. Auf dem großen Außengelände gibt es jede Menge Platz zum Toben und Fußballspielen. Alle Informationen zur Anmeldung gibt es im Freizeitflyer und auf www.kirche-scheessel.de. Das Team freut sich schon auf die Freizeit und ist bereits kräftig am Planen und Vorbereiten.

Kinderkirchennacht – im Schlafsack vorm Altar

Die Kirchengemeinden Scheeßel und Lauenbrück laden Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren zu einer Übernachtung in die St.-Lucas-Kirche in Scheeßel ein. Bastelaktionen, eine Rallye übers Gelände, Kino in der Kirche und vieles mehr erwartet sie. Abends richten sich die Teilnehmenden gemütliche Schlafplätze in der Kirche ein und erleben die Kirche im Dunkeln. Die Übernachtung beginnt am **Freitag, 17.4., 16 Uhr**, an der **Kirche** und endet am **Samstag, 18.4., 9:30 Uhr**, ebenfalls an der Kirche. Für die Planung ist eine digitale Anmel-

dung über den QR-Code notwendig. Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenlos. Die Packliste kommt mit der Anmeldebestätigung. Da die Teilnahme auf 30 Kinder begrenzt ist, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung. Für Fragen und weitere Informationen steht Pia Borm zur Verfügung (Mobil 01575 0277495). Leonie Brand, Pia Borm und das ganze Team freuen sich auf eine spannende Nacht!



Vorankündigung: Teensfreizeit 2026

Im Herbst ist wieder eine Teensfreizeit in **Eulenberg** geplant. Vom **25.-27.9.** geht es mit vielen tollen Leuten und einem spannenden Programm wieder los. Nähere Informationen und der Link zur An-

meldung werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht. Das Leitungsteam Pia Borm und Leonie Brand freut sich schon auf eine tolle Freizeit.

Landesjugendcamp Verden im Juni

Mit rund 2.000 Jugendlichen gemeinsam feiern, singen, diskutieren, lachen, beten und Neues entdecken – das ist das Landesjugendcamp in **Verden**. Alle zwei Jahre verwandelt sich die Wiese des Evangelischen Jugendhofs in das größte Festival der Jugend in der Landeskirche. Unter dem Motto „Auftauchen – wo Glaube Wellen schlägt“ erwarten Jugendliche ab 13 Jahren vom **11.-14.6.26** vier Tage voller Musik, Action, Gemeinschaft und Spiritualität. Mehr Info unter www.evjugend-row.de.



Sommerfreizeiten für Jugendliche

Im Sommer bietet die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Rotenburg wieder ein vielfältiges Angebot für alle Kinder und Jugendlichen an. So geht es für Jugendliche auf Sommerfreizeiten in den Norden und in den Süden. Die Jugendfreizeit unserer Region nach Kroatien war sehr schnell ausgebucht, aber auf der Freizeit nach Norwegen sind noch

Plätze frei, und dort fahren auch bereits Jugendliche aus unserer Region mit. Für Kinder sind Fahrten nach Sandkrug und ins Zeltlager Offendorf geplant. Das komplette Programm ist online unter www.evjugend-row.de einzusehen. Dort sind auch die aktuellen Belegungsstände der Freizeiten hinterlegt und die Anmeldung möglich.

Kinderecke in St.-Lucas-Kirche aufgefrischt

Seit vielen Jahren gibt es in der Scheeßeler Kirche die Kinderecke: Hinten in der Mitte der Kirche und etwas erhöht ist Platz, um geschützt und doch mittendrin im Geschehen zu sein. Verschiedene Spiele, Bücher, Malsachen und manches mehr ermöglichen es Kindern, sich schön zu beschäftigen. Viele der Angebote haben einen Bezug zum christlichen Glauben. Während die Kinder gut beschäftigt sind, können ihre Eltern am Gottesdienst teilnehmen. Bei Gottesdiensten, Trauungen und Taufen ist das für viele ein schönes Angebot.

Kürzlich konnten eine Reihe neuer Spielsachen angeschafft werden. Außer-

dem sorgt ein Teppich nun für mehr Gemütlichkeit. Die Kinderecke: Hier haben Kinder und ihre Familien Vorrang!



Regelmäßige Angebote

MiniClub (Treff für Eltern mit Kindern ab 1 J.)
Do, 9.00-11.00 Uhr
Harmshaus Untergeschoss
Kontakt: Sarah Rose, Tel. 0172 4555504

KinderKirche (4-11 J.)
Sa, 10.00-12.00 Uhr (14.3., 25.4.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Kinderchor "Notenflitzer" (1.-4. Klasse)
Mi, 16-17 Uhr
Harmshaus, großer Saal
Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

KinderKirche-Vorbereitung
Do, 19.30 Uhr (26.2.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Juleica / Angebote für Jugendliche
Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Eindrücke aus Fernost: Japanische Lebenskunst

Ich durfte während einer längeren Studienzeit in Fernost dem Buddhismus, Shintoismus und Hinduismus begegnen. Manche dieser Eindrücke klingen in mir nach. Heute ein dritter und letzter Impuls.

Während meiner Studienzeit hatte ich, Johanna Schröder, auch die Gelegenheit, mich etwas mit Ikigai, der japanischen Lebenskunst, zu beschäftigen. Ken Mogi hat sie in seinem Buch gut lesbar dargestellt. Ikigai ist zusammengesetzt aus iki = Leben und gai= Wert, Sinn und Wirkung. Es geht um die ganz grundsätzliche Frage: Wie kann icherspüren, dass es sich lohnt zu leben? Was macht das Leben lebenswert? Und das zeigt sich nach dieser Philosophie nicht erst in der Zukunft oder in Reichtum und beruflichem und privatem Erfolg. Ikigai zeigt sich im Alltag in den kleinen Dingen: Im Anblick einer wunderbaren Blume, im Geruch von frischem Tee, im Flow meiner Arbeit, im Lächeln meines Gegenübers, im Gefühl, gebraucht zu werden.

Ikigai ist mehr als ein Karrierediagramm, es ist auch keine Hilfe, sich einen Lebenssinn zu erarbeiten, sondern vielleicht eher wie eine neue Brille, um den vorhandenen Lebenssinn zu entdecken. Wir haben bereits Quellen von Sinn und Erfüllung in unserem Leben. Es gilt sie zu aufzuspüren. Erfüllung gibt es dann, wenn es einen Zusammenklang gibt zwischen der Welt und unserem eigenen Leben. Solch einen Zusammenklang kann man erleben, wenn man gebraucht wird oder wenn man sich entfalten kann, Freiheit oder Hoffnung erlebt, in Beziehung steht und die eigene Arbeit als sinnvoll erlebt.



Ken Mogi beschreibt in seinem Buch Ikigai als eine Haltung, die man auch einüben kann. Er nennt dafür folgende Haltungen: Klein anfangen, sich selbst annehmen, Freude an kleinen Dingen haben, im Hier und Jetzt leben, Harmonie suchen und nachhaltig leben. Er wirbt dafür, dies nicht als komplizierte Technik zu betrachten, sondern vielleicht eher als tägliche bewusste Entscheidungen, kurz stehen bleiben, um in den Himmel zu sehen, sich einen kleinen Spaziergang zu gönnen, Dankbarkeit zu üben, Arbeitsflow bewusst wahrnehmen, sich selbst verzeihen.

Wie stehe ich nun als Christin zu dieser japanischen Philosophie? Ich sehe einen großen Anknüpfungspunkt bei der Idee, das Leben als Geschenk zu sehen und es bewusst und sorgsam zu leben. Das ist auch eine biblische Wahrheit. Sinn ist auch nach unserem Verständnis nicht etwas, das wir uns nur erarbeiten, sondern das uns geschenkt ist. Glück und Sinn ist auf jeden Fall mehr als Reichtum und Konsum. Als Christ*innen schauen wir da tiefer: Glück und Freude wachsen, wo Dankbarkeit, Liebe und Hingabe einen Platz haben und wo wir uns bewusst auf unsere Werte besinnen.

Für mich ist es dann ein kleiner Schritt, mich in meinem christlichen Glauben, in Gott geborgen zu fühlen. Ikigai ist für mich wie eine neue Sichtweise oder eine Einladung, miteinander das Schöne in unserem nicht perfekten Leben zu entdecken.

Herzliche Einladung zu einem Abend mit Eindrücken und Bildern aus Fernost! Johanna Schröder erzählt von ihrer Studienzeit und ihren Begegnungen mit dem Buddhismus, Shintoismus und dem Hinduismus, sowie den ostasiatischen Gesellschaften in Japan und auf Bali. Der Termin: Sonntag, 22.2., 17-19 Uhr.

Dank für „Lebendigen Advent“

An 15 Abenden im Dezember hieß es bei 15 verschiedenen Gastgebern wieder „Lebendiger Advent“. Das Vorbereitungsteam (Eva Findenegg, Carina Vollmer und Gudula Willers) schreibt: „Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Gastgebern bedanken, die zu sich eingeladen und einen Tag im Advent gestaltet haben. Die Ideen der Gastgeber waren sehr vielfältig und bereichernd. So wurden Gedichte und Lieder vorgetragen, sowohl auf hochdeutsch als

auch in plattdeutscher Sprache, und es wurden Geschichten vorgelesen, auf die man sich als Zuhörer gern einließ. An jedem Abend wurden auch Lieder gesungen, die sich die Gastgeber passend zu ihren individuellen Vorträgen überlegt hatten. Im Anschluss war bei Punsch und Keksen noch Zeit für nette Gespräche. Wir freuen uns, dass sich so viele Teilnehmer in der Adventszeit auf den Weg gemacht haben, um gemeinsam Advent zu feiern!“



Offene Kirche zum Scheeßeler Weihnachtsmarkt: Viele Ehrenamtliche um Kirchenvorsteherin Pia Borm gestalteten den Kirchraum, Jule Behrens und Kantor Klaus-Buchroth erfreuten Gäste beim Offenen Singen. Festliche Stimmung!

Aktuelles von der St.-Lucas-Stiftung

Bettina Winkler, Vorsitzende der St.-Lucas-Stiftung, berichtet: „Auch im vergangenen Jahr waren wir wieder froh und glücklich über die vielen Gemeindeglieder, die zum Teil seit Jahren unsere Stiftung unterstützen und damit viele Projekte in der Kirchengemeinde ermöglichen, besonders für Kinder und Jugendliche. Leider wissen aber viele Menschen in Scheeßel auch gar nicht, dass es die Stiftung gibt und was wir machen! In Zeiten sinkender Kirchensteuern wäre für manche der von uns geförderten Projekte einfach nicht mehr genug Geld vorhanden.“

Im vergangenen Gemeindebrief konnten Sie Berichte über die Kinderkathedrale in der Adventszeit und die geplante Kinderfreizeit in den Osterferien lesen. Bei beidem hat die St.-Lucas-Stiftung kräftig mitgeholfen, damit die Kosten im Rahmen bleiben können. Außerdem haben wir die Anschaffung des E-Pianos für die Kirchengemeinde unterstützt, bei der letztjährigen Kinderfreizeit mitgeholfen und auch bei den frischgebackenen Teamern. Nicht zuletzt beteiligen wir uns an der Umgestaltung der Kinderecke in der Kirche!

Aber auch die älteren Menschen haben wir nicht vergessen: Wie jedes Jahr hat die Diakonie-Sozialstation Geld für „Diakonische Zeit“ bekommen, ein Mittel, das in unserem hektischen Alltag immer wichtiger wird. Die Tagespflege haben wir anlässlich ihres Jubiläums mit Beschäftigungsmaterial versorgt.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war für uns der 26. September: Nachmittags waren 25 Kinder zu einem Orgelentdeckerprojekt in der Kirche und



*Ein Highlight 2025:
Stummfilmkonzert in der St.-Lucas-Kirche*

haben unter der fachkundigen Anleitung von Olga Chumikova, Organistin aus Sittensen, gelernt, wie eine Orgel aufgebaut ist, wie die Töne entstehen, und zum Schluss haben sie gemeinsam eine kleine, aber funktionierende Holzorgel zusammengesetzt. Abends hatten wir den Pianisten Stephan Graf von Bothmer eingeladen, der die volle Kirche in einen Kinosaal verwandelt hat und den Stummfilm „The Kid“ von und mit Charlie Chaplin live und einfühlsam auf der Orgel begleitet hat. Die Zuschauer waren begeistert von dem bisher in Scheeßel nicht dagewesenen Format!

Unsere Einnahmen beliefen sich aus 60 Zustiftungen, Spenden und den Konzerteinnahmen auf 13.176,06 Euro, so dass unser Stiftungskapital am 31.12.2025 742.735,42 Euro betrug.

Wenn Sie unsere Arbeit auch gut und wichtig finden, helfen Sie uns gerne! Bitten Sie Ihre Gäste bei einer Feier, einem Firmen- oder Ehejubiläum, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen unsere Stiftung zu unterstützen. In einer Zeit, in der viele Menschen schon alles haben, ist das eine schöne Möglichkeit,

seinen Lebensdank anderen zugutekommen zu lassen.

Und eine Bitte: Geben Sie für Ihre Zuwendungen als Verwendungszweck „Zustiftung“ an. Zustiftungen bleiben als Kapitalstock erhalten. Lediglich die Erträge daraus werden zur Unterstützung der Projekte verwendet. Spenden sind

dagegen zweckgebunden und müssen innerhalb von zwei Jahren ausgegeben werden.

Allen Zustiftern und Spendern danken wir ganz herzlich. Ohne Sie könnte die Stiftung nichts erreichen! Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und Zuversicht für ein friedvolles 2026.“

Eindrücke von Heiligabend



Acht Heiligabend-Gottesdienste in Ostervesede, Westervesede, Jeersdorf, Hetzwege und Scheeßel: Mehrere Tausend Besucher feierten mit stimmungsvollen Gottesdiensten die Geburt Jesu. Unzählige Ehrenamtliche brachten ihre Kreativität und Unterstützung ein. Vielfältig war auch die musikalische Ge-

staltung, z.B. durch eine Band aktueller und ehemaliger Jugendband-Mitglieder der Evangelischen Jugend (oben links). Drei verschiedene Krippenspiel-Gruppen machten in fünf Gottesdiensten die Weihnachtsgeschichte erlebbar (rechts Hetzwege, unten Scheeßel). Große Weihnachtsfreude!

Büro

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Große Str. 14
Mo, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr,
Do auch 15.00-18.00 Uhr

Ines Otworowski (Kirchenbüro)
Tel. 04263 1468
kirchenbuero@kirche-scheessel.de

Ines Stein (Friedhofsverwaltung)
Tel. 04263 984559
friedhofsverwaltung@kirche-scheessel.de

Hauptamtliche

Pastor Hartmut Nack
Große Straße 16
Tel. 04263 1294
pastor.nack@kirche-scheessel.de

Pastorin Johanna Schröder
Dunkhorst 8
Tel. 04263 1542
pastorin.schroeder@kirche-scheessel.de

Pastor Jens Ubben
(Geschäftsführung des Pfarramts)
Große Straße 16
Tel. 04263 4920
pastor.ubben@kirche-scheessel.de

Jugenddiakonin Melanie Tomforde
Tel. 0176 85600329
melanie.tomforde@evlka.de

Kirchenmusikerin Anne Wahlers
Tel. 04263 3849

Kantor Klaus-Jürgen Buchroth
Kontakt über das Kirchenbüro

Küsterin Regina Mahnken
Küsterin Ellen Bettina Wolff
Tel. 0160 94772784
kuesterinnenscheessel@gmail.com

Kirchenvorstand

Pia Borm
Leonie Brand
Franziska Grymias
Stefan Heitmann
Frank Niewandt
Susanne Schenck-Nekarda
Cord Gerken (als Mitglied der Kirchenkreissynode)

alle erreichbar per E-Mail:
[nachname]@kirche-scheessel.de

Kirchenvorstandsaufgaben

Vorsitzender:
Stefan Heitmann, Tel. 0171 7565394
stellv. Vorsitzender:
Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Unterstützung und Beratung

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel mit Tagespflege
Tel. 04263 94380
Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.
Tel. 0151 18615836
Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 04261 63039-50
Schuldnerberatung
Tel. 04261 63039-56
Lebensberatungsstelle
Tel. 04261 63039-60
Migrations- und Flüchtlingsberatung
Tel. 04261 63039-72
„Wildwasser“ – Beratung gegen sexualisierte Gewalt
Tel. 04261 63039-90
Hospizverein Rotenburg
Tel. 04261 2097888
Flüchtlingshilfe Scheeßel e.V.
Tel. 04263 8745
Kleidershop des DRK Scheeßel
Tel. 01512 2689409
Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111

Taufen

[Daten nur in der Druckausgabe]

Beerdigungen

[Daten nur in der Druckausgabe]

Sonntag, 1.2.	Scheeßel	10:00	Winterkirche mit Abendmahl, Prädikantin Ordemann
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 8.2.	Scheeßel	10:00	Winterkirche, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektor Marienhagen
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 15.2.	Scheeßel	10:00	Winterkirche, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Gottesdienst für Jung und Alt
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 22.2.	Scheeßel	10:00	Winterkirche, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 1.3.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Ubben
		11:15	Taufgottesdienst, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konf.
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Freitag, 6.3.	Scheeßel	15:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Vorbereitungsteam
	Fintel	17:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Vorbereitungsteam
	Lauenbrück	18:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Vorbereitungsteam
Sonntag, 8.3.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zum KU-6-Start, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin Poort
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 15.3.	Scheeßel	18:00	Abendgottesdienst mit Konfitaufen, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 22.3.	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben

	Fintel	10:00	Regionaler Diakonie-Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher & Team
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 29.3. Palmsonntag	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin Cordes
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Montag, 30.3.	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastorin Schröder
	Fintel	19:30	Passionsandacht in Vahlde, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück		
Dienstag, 31.3.	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastorin Schröder
	Fintel	19:30	Passionsandacht, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück		
Mittwoch 1.4.	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastorin Schröder
	Fintel	19:30	Passionsandacht in Vahlde, H. Engelhardt
	Lauenbrück		
Donnerstag, 2.4. Gründonnerstag	Scheeßel	18:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pastorin Schröder
	Fintel		Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Freitag, 3.4. Karfreitag	Scheeßel	15:00	Gottesdienst zur Sterbestunde mit Abendmahl, Pastor Nack
	Fintel	15:00	Gottesdienst zur Sterbestunde, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 5.4. Ostersonntag	Scheeßel	06:00	Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Ubben
		10:00	Osterfestgottesdienst, Pastorin Schröder
	Fintel	10:00	Osterfestgottesdienst, Pastorin Mühl- bacher
	Lauenbrück	10:00	Osterfestgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

JAHRESLOSUNG 2026
OFFENBARUNG 21,5



Online & Social Media

www.kirche-scheessel.de



[www.instagram.com/
evjugend.scheessel](https://www.instagram.com/evjugend.scheessel)



[www.instagram.com/
diakonin.melanie](https://www.instagram.com/diakonin.melanie)



Spendemöglichkeiten

Kirchenamt in Verden

IBAN DE68 2915 2550 0000 2020 69

Verw.zweck: KG Scheeßel + Spendenzweck
+ Ihre Adresse

Förderverein für die ev. Gemeindearbeit e.V.

Karin Weseloh, Tel. 04263 4949

IBAN DE44 2915 2550 0000 5319 13

St.-Lucas-Stiftung Scheeßel

Bettina Winkler, Tel. 04266 9817838

IBAN DE25 2915 2550 0000 1040 00

Verw.zweck: Zustiftung

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Lucas-
Kirchengemeinde Scheeßel

Redaktion und Layout: Kathrin Klähr, Jessica Lüde-
mann, Anette Meyer, Jens Ubben, Rebekka Ubben

Kontakt: gemeindebrief@kirche-scheessel.de

Bilder: S. 7 WGT, S. 8&14 EMA, S. 12 Canva, S. 13

Mike Müllerbauer, sonstige privat

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 5600 (durch Ehrenamtliche verteilt)

Redaktionsschluss: 20.02.2026

Verteiler: Freitag, 20.03.2026